

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Dr. André Hahn,
Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/21533 –**

Diskrepanzen zwischen Angaben der Verfassungsschutzbehörden zu Aktivitäten von Neonazis

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Fragestellerinnen und Fragesteller erkundigen sich regelmäßig (quartalsweise) nach Aktivitäten von Neonazis in Deutschland, insbesondere zu Demonstrationen, Übergriffen auf Flüchtlinge und Entwicklungen im Bereich der neofaschistischen Musikszene. Dabei haben sie mehrfach festgestellt, dass die auf Angaben der Verfassungsschutzbehörden beruhenden Antworten der Bundesregierung zum Teil deutlich von jenen Zahlen abweichen, die im Bericht des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) genannt werden.

So haben, laut den Antworten der Bundesregierung auf die Kleine Anfragen auf Bundestagsdrucksachen 19/8345, 19/5543, 19/3751 und 19/2489 im Jahr 2018 320 Konzerte der rechtsextremen Szene stattgefunden. Im Bericht des Bundesverfassungsschutzes jedoch war von lediglich 270 Konzerten die Rede.

In Bezug auf Naziaufmärsche ergibt sich aus den Antworten der Bundesregierung für das Jahr 2018, dass es 128 solcher Aufmärsche gab, mit 31 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zuzüglich 67 „überwiegend rechtsextrem beeinflusste“ Gida-Aufmärsche mit 1 060 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, insgesamt demnach 195 Demonstrationen mit 32 060 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (vgl. Bundestagsdrucksachen 19/2185; 19/3538; 19/5188 und 19/8003)

Im Verfassungsschutzbericht für 2018 jedoch steht, es habe 233 rechtsextreme Demonstrationen mit 57 950 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegeben.

In Bezug auf rechtsextrem motivierte Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte wurde von der Bundesregierung auf Kleine Anfragen der Fraktion DIE LINKE. mitgeteilt, es habe im Jahr 2018 insgesamt 170 solcher rechtsextrem motivierter Angriffe gegeben (vgl. Bundestagsdrucksachen 19/2177; 19/3539; 19/5189 und 19/8002). Im BfV-Bericht steht die Zahl von 164 Straftaten gegen Asylunterkünfte.

Für das Jahr 2019 stellen die Fragestellerinnen und Fragesteller ebenfalls solche Unterschiede fest, die sich aber im Wesentlichen auf die Musikveranstaltungen beziehen: Es gab demnach 372 rechtsextreme Musikveranstaltungen ausweislich der Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen auf

Bundestagsdrucksachen 19/10326, 19/12785, 19/15318 und 19/18206, aber nur 311 laut Verfassungsschutzbericht.

Erklärungsbedürftig sind somit aus Sicht der Fragestellerinnen und Fragesteller in erster Linie die Abweichungen bei der Erfassung der rechtsextremen Musikveranstaltungen.

In der Antwort auf eine Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) zwar am 2. Juli 2019 erklärt, eine Vergleichbarkeit der Zahlen sei „nur eingeschränkt möglich“, dies aber aus Sicht der Fragestellerinnen und Fragesteller nicht plausibel begründet. So führt das BMI an, erst nach einer jeweils zu Jahresbeginn durchgeführten Abstimmung der Verfassungsschutzbehörden von Bund und Ländern stünden die jeweiligen Zahlen fest. Hier könnten selbstverständlich noch Nachmeldungen hinzukommen. Allerdings erkundigen sich die Fragestellerinnen und Fragesteller ihrerseits regelmäßig erst im April eines Jahres nach den Zahlen des letzten Quartals des Vorjahres sowie nach etwaigen Nachmeldungen für das Vorjahr. Nachmeldungen können nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller die Diskrepanz mithin nicht erklären.

Davon abgesehen könnten Nachmeldungen allenfalls einen Anstieg, nicht aber ein Absinken der Zahlen erklären. Es sei denn, die Ausführungen der Bundesregierung, es komme zu „Korrekturen in Bezug auf Einordnung“ der Veranstaltungen, wären so zu verstehen, dass die Landesämter für Verfassungsschutz (LfV) manche Konzerte, die sie zunächst als rechtsextrem meldeten, nachträglich wieder herausrechnen; also beispielsweise ein Nazikonzert „entpolitisieren“.

In jedem Fall ist es aus Sicht der Fragestellerinnen und Fragesteller nicht hinnehmbar, dass die Zahlen derart abweichen. Weniger, weil dies das nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller ohnehin schon ramponierte Image der Inlandsgeheimdienste weiter beschädigt, sondern vor allem, weil das Verhalten der Geheimdienste hier auch die Arbeit des Deutschen Bundestages beeinträchtigt, wenn sich herausstellt, dass Kleine Anfragen nicht gründlich beantwortet werden.

1. Wie erklärt die Bundesregierung die Diskrepanz zwischen den Antworten auf Kleine Anfragen und dem Bericht 2019 des BfV hinsichtlich rechtsextremer Musikveranstaltungen (bitte ausführlich darstellen)?

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke zur selben Thematik (Bundestagsdrucksache 19/11757, Frage 26) wird hingewiesen.

Bei der vom Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) zu Beginn jedes Jahres durchgeführten schriftlichen Zusammenführung und Abstimmung der im Vorjahr (Berichtszeitraum) in Deutschland stattgefundenen rechtsextremistischen Musikveranstaltungen kommt es regelmäßig zu Veränderungen (Ergänzungen, Streichungen, Korrekturen und Verschiebungen innerhalb der Veranstaltungskategorien) seitens der Landesbehörden für Verfassungsschutz (LfV), welche die Verantwortlichkeit und Zuständigkeit für die statistischen Zahlen im jeweiligen Bundesland besitzen. Anders als von der Fragestellerin vermutet, werden im Rahmen dieser Abstimmung Musikveranstaltungen, die bereits Gegenstand der Beantwortung der quartalsweisen Anfragen der Fraktion DIE LINKE im Berichtszeitraum waren, nicht deswegen aus der Statistik gestrichen, weil sie im Nachhinein nicht (mehr) als rechtsextremistisch bewertet werden, denn hinsichtlich der Musikveranstaltungen gibt es innerhalb des Verfassungsschutzverbundes etablierte Kriterien für die Bewertung einer Musikveranstaltung als rechtsextremistisch. Der Grund für die nachträgliche Streichung von Musikveranstaltungen beruht vielmehr auf dem Umstand, dass mehrere LfV nur solche Musikveranstaltungen für den eigenen Jahresbericht statistisch erfassen, über

deren Durchführung offene bzw. maximal als „Verschlussache (VS)-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestufte Erkenntnisse vorliegen. Musikveranstaltungen, über die nur höher eingestufte Erkenntnisse vorliegen, werden von den jeweiligen LfV für den Jahresbericht nicht gezählt und somit im Rahmen der jährlichen Abstimmung gestrichen. Hinzu kommen – allerdings in weitaus geringerem Maße – Streichungen von Veranstaltungen, bei denen nachträglich Erkenntnisse anfielen, denen zufolge es entgegen den ursprünglichen Informationen doch nicht zur Darbietung von Live-Musik kam. Die Verschiebungen durch evtl. Neubewertungen innerhalb der Kategorien „Konzert“, „Liederabend“ und „sonstige Veranstaltung mit Musikdarbietungen“ haben indes keinen Einfluss auf die Gesamtzahl der Veranstaltungen.

Für die Beantwortung der quartalsweisen parlamentarischen Anfragen zählt das BfV der Vollständigkeit halber alle dem BfV bis zum Beantwortungszeitpunkt bekannten Musikveranstaltungen, und zwar unabhängig von der jeweiligen VS-Einstufung (bei VS-eingestuften Veranstaltungen lediglich als Zahl ohne Länderzuordnung), da eine Abstimmung mit den jeweils zuständigen LfV einmal im Jahr erfolgt.

Aus den oben genannten Gründen lassen sich die abgestimmten Zahlen aus den jährlichen Verfassungsschutzberichten mit den addierten Zahlen aus den Beantwortungen der quartalsweisen parlamentarischen Anfragen nicht valide vergleichen. Wegen der dargestellten Streichungsgründe lag die im Jahresbericht des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) veröffentlichte Zahl stets unter der Summe der Quartalszahlen.

2. Was genau ist Gegenstand der vom BMI in der Antwort auf die erwähnte Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke genannten Abstimmung der Verfassungsschutzbehörden?

In dem o. g. schriftlichen Abstimmungs- bzw. Abgleichverfahren werden alle Informationen zu den im Berichtszeitraum (Vorjahr) in Deutschland stattgefundenen rechtsextremistischen Musikveranstaltungen („Konzerte“, „Liederabende“ und „sonstige Veranstaltungen mit Musikdarbietungen“) im Verfassungsschutzverbund zusammengeführt. Hierzu gehören Erkenntnisse zu dem Veranstaltungsdatum, -ort, auftretenden Musikern, Veranstaltern und der Teilnehmerzahl. Ebenfalls wird der VS-Grad der Erkenntnisse abgeglichen.

- a) Inwiefern nehmen die Leitungsebenen an diesen Abstimmungen teil?

Das schriftliche Verfahren läuft auf Arbeitsebene. Leitungsebenen oberhalb der Referatsleitungen sind grundsätzlich nicht beteiligt.

- b) Wer lädt zu dieser Beratung ein, wer erstellt die Tagesordnung, und wer leitet sie?

Es handelt sich um ein vom BfV als Zentralstelle geführtes schriftliches Verfahren.

- c) Wird über die Abstimmungen ein schriftlicher Bericht erstellt, liegen diese der Bundesregierung vor, und was kann sie zum Inhalt der Abstimmungen in den Jahren 2018 und 2019 sagen?

Ein zusätzlicher schriftlicher Bericht wird nicht erstellt. Das BMI wird an diesem internen Arbeitsprozess nicht beteiligt. Das Ergebnis der Abstimmung/des Abgleichs ist durch den Schriftverkehr mit den LfV und entsprechenden Speicherungen dokumentiert.

- d) Über welche Zahlen findet dabei eine Abstimmung statt?

Gegenstand der Abstimmung/des Abgleichs sind alle im Berichtszeitraum (Vorjahr) in Deutschland stattgefundenen rechtsextremistischen Musikveranstaltungen („Konzerte“, „Liederabende“ und „sonstige Veranstaltungen mit Musikdarbietungen“). Die Gesamtzahlen werden im Verfassungsschutzbericht des Bundes veröffentlicht. Die LfV veröffentlichen die jeweiligen Länderzahlen größtenteils in ihren Jahresberichten.

- e) Werden einzelne Veranstaltungen der rechtsextremen Szene einzeln angesprochen, und wenn ja, welche waren dies bei der Abstimmung bezüglich des Berichtes für das Jahr 2019, und worin lag der Abstimmungsbedarf?

Beratungen und Besprechungen hierzu finden in der Regel nicht statt. Die LfV vermerken ihre Ergänzungen/Änderungen in der vom BfV an alle LfV übersandten Liste, die vom BfV übernommen wird. Verantwortlichkeit und Zuständigkeit für die statistischen Zahlen im jeweiligen Land und deren evtl. Veröffentlichung liegen bei den Landesbehörden.

- f) Zu welchem Zeitpunkt findet eine solche Abstimmung zwischen Bund und Ländern üblicherweise statt?

Das Abstimmungs-/Abgleichverfahren findet im ersten Quartal eines Jahres statt.

3. Inwiefern vermag aus Sicht der Bundesregierung der Umstand, dass „zum Zeitpunkt der jeweiligen Beantwortung (quartalsweiser) parlamentarischer Anfragen („Momentaufnahmen“) ... regelmäßig noch keine abschließenden Zahlen vorliegen“ (wie in der Antwort auf die Schriftliche Fragen der Abgeordneten Ulla Jelpke dargelegt), eine Diskrepanz der Zahlen zu erklären, angesichts des Umstandes, dass die Fraktion DIE LINKE. jeweils im Frühjahr des Folgejahres sich nach den Zahlen für das vierte Quartal des Vorjahres einschließlich der Nachmeldungen erkundigt, mithin zu einem Zeitpunkt, zu dem nach Auffassung der Fragestellerinnen und Fragesteller sehr wohl abschließende Zahlen vorliegen sollten?

Die Diskrepanz der Zahlen ergibt sich aus den in der Antwort zu Frage 1 erwähnten Gründen. Auch Nachmeldungen können diese Diskrepanz nicht auflösen.

4. Wie viele und welche (bitte einzeln pro Bundesland aufzählen) rechtsextreme Musikveranstaltungen hat es nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2018 und 2019 gegeben (um die beschriebene Diskrepanz aufzuklären und eine Vergleichbarkeit mit den bereits erteilten Antworten auf Kleine Anfragen zu gewährleisten, wird darum gebeten, keine Verweise auf frühere Antworten zu erteilen, sondern eine vollständige Auflistung anzufertigen)?

Im Jahr 2018 wurden von den Verfassungsschutzbehörden ausweislich der im Verfassungsschutzbericht des Bundes veröffentlichten Zahlen 270 rechtsextremistische Musikveranstaltungen (60 Konzerte, 95 Liederabende und 115 sonstige Veranstaltungen mit Musikdarbietungen) gezählt. Zu folgenden Veranstaltungen liegen hierbei offen verwertbare Erkenntnisse vor:

Musikveranstaltungen (Konzerte/Liederabende) 2018

Datum	Ort	Land	Auftretende
07.04.2018	unbekannt	unbek.	„Hermunduren“, „Killuminati“, „Wegbereiter“
08.09.2018	unbekannt	BB	„Zeitnah“, „Reichstrunkenbold“
03.11.2018	Lübben	BB	unbekannt
07.12.2018	Prenzlau	BB	unbekannt
05.06.2018	Berlin	BR	Frank Rennie
21.07.2018	Berlin	BR	Michael Regener, „Barny“
24.11.2018	Berlin	BR	„Kategorie C akustik“
22.12.2018	Berlin	BR	„Kategorie C“
24.02.2018	Mühlacker	BW	„Kommando Skin“, „Kodex Frei“, „White Resistance“, „Germanium“
03.03.2018	Malsch	BW	„Kategorie C“, „Unbeliebte Jungs“
13.03.2018	Raum Karlsruhe	BW	„Reichstrunkenbold“, „Der Rebell“
14.07.2018	Aichstetten	BW	„Mistreat“, „Kommando Skin“, „Kotten“, „Proissische Herzbuben“
11.08.2018	Kieselbronn	BW	„Sturmbrüder“
18.08.2018	Raum Schwarzwald	BW	„FreilichFrei“
03.11.2018	Nord-Württemberg	BW	„FreilichFrei“, „Zeitnah“
01.12.2018	St. Georgen	BW	„Kategorie C“, „Reichstrunkenbold“
14.04.2018	Steinberg am See	BY	„Germanium“
19.05.2018	Rauhenbrach-Fürnbach	BY	„Kategorie C“
00.11.2018	Bayerischer Wald	BY	unbekannt
19.11.2018	Murnau	BY	Michael Regener
24.03.2018	Leun	HE	„FLAK solo“, „Kategorie C“, „Oidoxie“, „F.i.e.L.“
27.10.2018	Löcknitz	MV	unbekannt
24.02.2018	Salzgitter	NI	„Reichstrunkenbold“
03.03.2018	Bernte	NI	„F.i.e.L.“, „Reichstrunkenbold“
13.10.2018	Quendorf	NI	„Kategorie C“, „Reichstrunkenbold“
27.01.2018	Hamm	NW	„Sturmwehr“, Liedermacher „Der Knappe“, „Smart Violence“
09.02.2018	Dortmund	NW	„Oidoxie“ (Balladen)
03.03.2018	Rheine	NW	„Reichstrunkenbold“
24.03.2018	Veltheim	NW	„Sturmwehr“ (Balladen)
25.08.2018	Hamm	NW	„Notwehr“
12.10.2018	Schwerte	NW	„Kategorie C“, „F.I.E.L. solo“
26.11.2018	Dortmund	NW	Michael Regener
08.12.2018	Ruhrgebiet	NW	„Villain051“
29.12.2018	Rhein-Erft-Kreis	NW	„Reichstrunkenbold“
06.03.2018	Ludwigshafen	RP	Michael Regener
08.09.2018	unbekannt	RP	„Renitenz solo“
13.11.2018	Göcklingen	RP	Michael Regener
30.11.2018	Wahlrod	RP	„Kategorie C Balladen“
27.01.2018	Dahme	SH	Sänger von „Kategorie C“
07.01.2018	unbekannt	SN	Michael Regener
27.01.2018	unbekannt	SN	„Barricades“
03.02.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Blutlinie“, „True Aggression“, „Squadron“, „Schmeichelsstadt“
24.02.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Brainwash“, „D.S.T.“, „Uwocaust“, „Sedition“
17.03.2018	Mittelsachsen	SN	„FreilichFrei“
24.03.2018	Sebnitz	SN	„Sleipnir solo“, „Exzess“, „True Aggression“, „NAPOLA“

Datum	Ort	Land	Auftretende
31.03.2018	Torgau-Staupitz	SN	„FLAK“, „Volksnah“, „Confident of Victory“, „Jogos Önvedelem“
05.05.2018	Mücka	SN	„F.I.E.L.“, „Fylgien“
05.05.2018	Raum Leipzig	SN	„FreilichFrei“
05.05.2018	Vogtlandkreis	SN	„FreilichFrei“, Karin Mund
19.05.2018	Ostsachsen	SN	„Aggroknuckle“, „True Aggression“, „S.P.Q.R.“, „The Hawks“
20.05.2018	Torgau-Staupitz	SN	Aggroknuckle“, „Barricades“, „S.P.Q.R.“, „The Hawks“, „Sachsonia“
26.05.2018	unbekannt	SN	„Nordglanz“, „FLAK“, „Goatmoon“, „Ruhmreich“
23.06.2018	Großraum Leipzig	SN	„Lunikoff“, „Varghona“, „Schratti/RAC-Teufel“, „Der Mann am Klavier“
07.07.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Endstufe“, „Non Plus Ultra“, „Kriegsberichter“, „The Tenderizers“
11.08.2018	Borna	SN	„Prolligans“, „Kotten“
24.08.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Fortress“, „Squadron“, „Heiliger Krieg“
24.08.2018	Vogtlandkreis	SN	„FreilichFrei“
15.09.2018	Weißenberg	SN	„Überzeugungstäter Vogtland“, „F.I.E.L.“, „Burning Hate“, „Old Firm“
13.10.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Brutal Attack“, „Kraft durch Froide“, „Thoytonia“, „SPNS“
20.10.2018	Erzgebirge	SN	„FreilichFrei“
16.11.2018	Zwickau	SN	„Flak solo“
17.11.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Kraftschlag“, „Blutlinie“, „Killuminati“, „Sokyra Peruna“
01.12.2018	Ostritz	SN	„Blutzeugen“, „True Aggression“, „Bronson“, „Barricades“
08.12.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Confident of Victory“, „Exzess“, „Frontfeuer“, „Thematik 25“
28.12.2018	Torgau-Staupitz	SN	„Die Lunikoff-Verschwörung“, „Kommando Skin“, „Stahlwerk“
29.12.2018	unbekannt	SN	„Confident of Victory“, „Killuminati“, „White Resistance“, „SPN/S“
23.02.2018	Allstedt-Sotterhausen	ST	„Uwocaust“, „D.S.T.“, „Blue Eyed Devils“
27.10.2018	Allstedt-Sotterhausen	ST	„Vit Legion“, „Bärsärkarna“, „Blutlinie“, „Überzeugungstäter Vogtland“, „Snöfrid“, „Endless Pride“
21.01.2018	Eisenach	TH	Michael Regener
10.02.2018	Eisenach	TH	„Oidoxie“ (Balladen)
03.03.2018	Kamsdorf	TH	„Barny“, „Liedermacher Max“
16.03.2018	Zedlitz	TH	„Hannes und Erni von Kategorie C“
07.04.2018	Kirchheim	TH	„Mistreat“, „KdF“, „True Aggression“, „Overdressed“
26.05.2018	unbekannt	TH	„12 Golden Years“
11.08.2018	Kirchheim	TH	„Treueorden“, „NAPOLA“, „Unbeliebte Jungs“, „Exzess“, „Kahlkopf/Der Metzger“
11.08.2018	Langewiesen	TH	„FLAK“
18.08.2018	Sonneberg	TH	„Nordwind“, „Varghona“
01.09.2018	unbekannt	TH	„Brainwash“, „Eternal Bleeding“, „Painful Awakening“
13.09.2018	Südthüringen	TH	Frank Rennie
15.09.2018	Eisenach	TH	„Aria S.“, „Fylgien“, „Barny“, „Zeitnah“, „Bienenmann“
29.09.2018	Eisenach	TH	„Blutlinie Akustik-Duo“, „Hermunduren“
29.09.2018	Sonneberg-Haselbach	TH	„Reichstrunkenbold“

Datum	Ort	Land	Auftretende
20.10.2018	Kirchheim	TH	„Blackout“, „Kommando Skin“, „Sleipnir“, „Smart Violence“, „Kodex Frei“
11.11.2018	Eisenach	TH	„Lunikoff“
23.11.2018	Themar	TH	Axel Schlimper

Sonstige Veranstaltungen mit Musikdarbietungen 2018:

Datum	Ort	Land	Organisator	Auftretende
20.01.2018	Berlin	BR	JN / NPD Berlin	„Zeitnah“
04.08.2018	Berlin	BR	NPD Berlin	„Hermunduren solo“, „FreilichFrei“
09.03.2018	Raum Rastatt	BW	Die Rechte LV Baden-Württemberg	Sänger von „Renitenz“
01.09.2018	Karlsruhe	BW	„Die Rechte“ LV BW	„Aria S.“, Fregeos“
17.11.2018	Karlsruhe	BW	unbekannt	„Der Rebell“, „Oidoxie“, „Blindfolded“
08.12.2018	Raum Karlsruhe	BW	„DIE RECHTE“	„Reichstrunkenbold“, „Der Rebell“
09.12.2018	Bad Herrenalb	BW	unbekannt	„Reichstrunkenbold“, „Der Rebell“
29.12.2018	Raum Karlsruhe	BW	„DIE RECHTE“	„Flak“
06.01.2018	Raum Oberfranken	BY	„Der Dritte Weg“	Axel Schlimper
17.02.2018	Geiselwind	BY	NPD KV Haßberge / KV Schweinfurt	„F.i.E.L. solo“, „Brauni“
30.06.2018	Nürnberg	BY	Angela Schaller	Axel Schlimper
25.08.2018	Scheßlitz	BY	„Der Dritte Weg“	unbek. Liedermacher
20.10.2018	Rauhenebrach	BY	unbekannt	zwei Liedermacher
07.01.2018	Leun	HE	NPD	„Sleipnir solo“
30.04.2018	Gägelow	MV	„Dorfgemeinschaft Jamel“	unbekannt
11.08.2018	Anklam	MV	NPD KV Vorpommern-Greifswald	ein Liedermacher
17.02.2018	Gnarrenburg-Karlshöfen	NI	NPD LV Niedersachsen	Michael REGENER
23.06.2018	Eschede	NI	NPD, JN, „Düütsche Deerns“	„Fylgien“
15.09.2018	Raum Braunschweig	NI	„Junge Nationalisten“ (JN) (Jugendorganisation der NPD)	„Julmond“
22.12.2018	Eschede	NI	NPD	Liedermacher „Bienenmann“
29.04.2018	Hamm	NW	unbekannt	„FreilichFrei“
07.07.2018	Kirchheim	NW	„Der Dritte Weg“	„Uwocaust“, „Die Lunikoff-Verschörung“, „Varghona“, „Killuminati“
14.07.2018	Hamm	NW	„Die Rechte“ KV Hamm	„F.I.E.L.“, „Sleipnir solo“
04.08.2018	Hamm	NW	„Die Rechte“ KV Hamm	unbekannter Liedermacher
10.11.2018	Bielefeld	NW	„DIE RECHTE“	Liedermacher „Bienenmann“, Axel Schlimper

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Datum	Ort	Land	Organisator	Auftretende
10.11.2018	Olpe	NW	„Der Dritte Weg“	Liedermacher „Studio Drei“
23.06.2018	Raum Landstuhl	RP	NPD Landesverband RP	„Mjöllnir“
25.03.2018	Neumünster	SH	„Wut aus Liebe“	NPD KV Mittelholstein
04.08.2018	Dahme	SH	Unbekannt	„Gehasst, Verdammt, Vergöttert“
16.12.2018	Neumünster	SH	NPD	Karin Mundt
13.01.2018	Riesa	SN	JN Bundesorganisation	„FLAK solo“
19.01.2018	Zwickau	SN	Der Dritte Weg	„Der Brenner“
20.01.2018	Raum Nordsachsen	SN	NPD	Frank Renniecke
10.03.2018	Zwickau	SN	Der Dritte Weg Stützpunkt Westsachsen	„Hermunduren solo“
20.04.2018 21.04.2018	Ostritz	SN	Thorsten Heise	„Griffin“, „Nahkampf Solo“, „Der Mann am Klavier“, „Die Lunikoff-Verschörung“, „Kategorie C“, „Oidoxie“, „Bataillon 500“, „Sons of Odin“, „Hausmannskost“, „Germanium“
28.04.2018	Striegistal	SN	Unbekannt	„FreilichFrei“
11.05.2018 12.05.2018	Riesa	SN	JN	„FreilichFrei“, „FLAK“, „Anthrazit“, „Marder“, „Hobbit“
30.06.2018	Schwarzenberg	SN	„Freigeist e. V.“	Frank Renniecke
25.08.2018	Dresden	SN	„Identitäre Bewegung“	„Komplott“
13.10.2018	Pirna	SN	NPD	„Flak solo“
02./03.11. 2018	Ostritz	SN	Thorsten Heise	„Feher Törvény“, „Terrorsphära“, „Painful Life“, „Burning Hate“, „Act of Violence“, „Sleipnir“, „PWA“, „Uwocaust“, „Nahkampf“, „Flak“, „Griffin“, Frank Renniecke, „Sturmwehr“, „Lunikoff“
03.02.2018	Dessau-Roßlau	ST	unbekannt	„Mic Revolt“, „F.i.e.L.“, „Fylgien“
18.01.2018	Kloster Veßra	TH	„Bündnis Zukunft Hildburghausen“	Axel Schlimper
20.01.2018	Raum Kahla	TH	Unbekannt	„Old Glory“, Liedermacher „Bienenmann“
03.03.2018	Zeulenroda	TH	unbekannt	„Old Glory“, „Schusterjungs“, „Bombecks“
10.03.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	Frank Renniecke
17.03.2018	Unbekannt	TH	Unbekannt	„NAPOLA“, „Unbeliebte Jungs“
03.04.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	Michael Regener
04.04.2018	Erfurt	TH	unbekannt	ein Liedermacher
07.04.2018	Sonneberg	TH	unbekannt	„Sturmwehr“
15.04.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	Axel Schlimper
28.04.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	„Kategorie C solo“

Datum	Ort	Land	Organisator	Auftretende
30.04.2018	Themar	TH	Angela Schaller, Axel Schlimper	Axel Schlimper
01.05.2018	Erfurt	TH	NPD	„Zeitnah“, Axel Schlimper
19.05.2018	Raum Rennsteig	TH	unbekannt	„FreilichFrei“
29.05.2018	Themar	TH	Angela Schaller, Axel Schlimper	Axel Schlimper
07.06.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck, Sebastian Schmidtke	Axel Schlimper
08.06.2018 09.06.2018	Themar	TH	NPD, Sebastian Schmidtke	„Die Lunikoff Verschwörung“, „Nahkampf“, Ken McLellan, „Acciaio Vincente“, Frank Renniecke, „Zeitnah“, „Mic Revolt“, „Klavierfront“, „Flak“, „Painful Awakening“, „Mortuary“, „Brutal Attack“, „Kategorie C“, „Kraftschlag“, „Hausmannskost“, „Blutlinie“, „Sturmwehr akustik“, „Sleipnir“
23.06.2018	Themar	TH	Angela Schaller, Axel Schlimper	Axel Schlimper
28.06.2018	Themar	TH	Angela Schaller, Axel Schlimper	Axel Schlimper
07.07.2018	Guthmannshausen	TH	Udo Voigt, Frank Rohleder	Axel Schlimper
13.07.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	„Gigi und die Braunen Stadtmusikanten“, „Treueorden“, „Der Metzger“
27.07.2018	Frauenwald	TH	Angela Schaller, Axel Schlimper	Axel Schlimper
18.08.2018	Eisenach	TH	unbekannt	Frank Renniecke
25.08.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	Michael Regener, „F.I.E.L.“, „Kategorie C“, Axel Schlimper, Tobias Winter, „Sleipnir“
26.08.2018	Themar	TH	Angela Schaller	Axel Schlimper
01.09.2018	Leinefelde	TH	NPD KV Eichsfeld	„FLAK solo“, „Lunikoff Balladen“, Axel Schlimper
08.09.2018	Sonneberg-Haselbach	TH	Angela Schaller	„FreilichFrei“, Frank Renniecke, Axel Schlimper
05./06.10.2018	Apolda	TH	Steffen Richter	„F.I.E.L.“, „Division Germania“, „Barny“, „Übermensch“
27.10.2018	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	„Sleipnir“, „Stevie Talland“, „Barny“, „Acciaio Vincente“
17.11.2018	Schleusingen	TH	Tommy Frenck	Axel Schlimper, Frank Renniecke
08.12.2018	Eisenach	TH	NPD	„Sturmwehr“
08.12.2018	Sonneberg	TH	regionale Rechtsextremisten	„Griffin“, „Unbeliebte Jungs“
15.12.2018	Kahla	TH	regionale Rechtsextremisten	zwei Liedermacher aus TH

Im Jahr 2019 wurden von den Verfassungsschutzbehörden ausweislich der im Verfassungsschutzbericht des Bundes veröffentlichten Zahlen 311 rechtsextremistische Musikveranstaltungen (64 Konzerte, 133 Liederabende und 114 sonstige Veranstaltungen mit Musikdarbietungen) gezählt. Zu folgenden Veranstaltungen liegen hierbei offen verwertbare Erkenntnisse vor:

Musikveranstaltungen (Konzerte/Liederabende) 2019:

Datum	Ort	Land	Auftretende
18.01.2019	Lieberose	BB	zwei Liedermacher
25.01.2019	Landkreis Oberhavel	BB	zwei Liedermacher
26.01.2019	Landkreis Oberhavel	BB	zwei Liedermacher
19.03.2019	Schwedt	BB	Michael Regener
04/2019	Landkreis Barnim	BB	ein Liedermacher
27.04.2019	unbekannt	BB	„Zeitnah“, „FreilichFrei“, „Unbeliebte Jungs“
10.05.2019	Gramzow-Lützelow	BB	„Fylgien“
30.05.2019	Zehdenick	BB	„Wutbürger“
31.05.2019	Zehdenick	BB	unbekannt
13.07.2019	Lauchhammer	BB	ein Liedermacher
14.09.2019	Raum Prignitz	BB	„Fylgien“, „Eidstreu“, „Hermunduren“
14.09.2019	unbekannt	BB	„Zeitnah“, „FreilichFrei“
07.12.2019	Spremberg	BB	„Bloody32“, „Chris Ares“, „Prototyp“, „Julia Juls“
14.12.2019	Grünewald	BB	„FreilichFrei“
21.12.2019	Kremmen	BB	u. a. ein Liedermacher
02.03.2019	Berlin	BR	„FreilichFrei“, Martin Böhne
13.07.2019	Berlin	BR	„Zeitnah“, „Lunikoff“
12.10.2019	Berlin	BR	„Zeitnah“
02.03.2019	Raum Bruchsal	BW	„Renitenz“
02.03.2019	Bitz	BW	„Kommando 192“, „Germanium“, „Kodex Frei“
29.04.2019	Nordwürttemberg	BW	Michael Regener
18.05.2019	unbekannt	BW	„Wegbereiter“, „Zeitnah“
08.06.2019	Sinsheim	BW	„Barny“
03.08.2019	Kieselbronn	BW	„Oldschool Rockerz“, „Urweiss“, „Kodex Frei“
21.09.2019	Raum Schwarzwald	BW	„FreilichFrei“
28.09.2019	Bruchsal	BW	„Mjöllnir“, „Renitenz“
14.12.2019	Waldbronn	BW	„Kategorie C“
11.02.2019	Raum Franken	BY	„Lunikoff“
11.10.2019	Memmingen	BY	„Kodex Frei“, „Brutal Attack“
05.01.2019	Büdingen	HE	„Die Lunikoff-Verschörung“, „Oidoxie“, „Germanium“, Frank Rennie
13.04.2019	Tarnow-Zernin	MV	„Painful Awakening“, „Thoytonia“, „LTW“, „Ultimo Regni“, „Oldschool Rockers“
07.09.2019	Demmin	MV	„Fylgien“, „Varghona“, „Pommernklang“
21.09.2019	Bargischow	MV	„Frontalkraft“
09.03.2019	Burgdorf	NI	Ken Mc Lellan, David Braddon
30.03.2019	Braunschweig	NI	unbekannt
18.04.2019	Wolfsburg	NI	„Flak“
07.09.2019	Wolfsburg	NI	„Kategorie C“
21.09.2019	Goslar	NI	„Eidstreu“
28.09.2019	Braunschweig	NI	„FreilichFrei“
15.11.2019	Wolfsburg	NI	„Flak“, ein weiterer Liedermacher

Datum	Ort	Land	Auftretende
16.11.2019	Raum Göttingen	NI	„Gassenraudi“, „Der Mann am Klavier“
14.12.2019	Bad Harzburg	NI	„Überzeugungstäter Vogtland“, „Stahlkappenglanz“, „Endstufe“
09.03.2019	Hamm	NW	„Hermunduren“
23.03.2019	Kamp Lintfort	NW	„Villain051“, „Reichstrunkenbold“
17.05.2019	Kamp-Lintfort	NW	„Reichstrunkenbold“
18.05.2019	Kamp Lintfort	NW	„Kategorie C“
24.05.2019	Unbekannt	NW	„FreilichFrei“
27.07.2019	Porta Westfalica	NW	ein Liedermacher
27.07.2019	Hamm	NW	„Kotten“, Smart Violence“, „Lemovice“
05.10.2019	unbekannt	NW	„FreilichFrei“, „RAC-Drummer“
11.11.2019	Dortmund	NW	Michael Regener
12.11.2019	Essen	NW	Michael Regener
11.12.2019	Essen	NW	Michael Regener
04.02.2019	Ludwigshafen	RP	„Lunikoff“
20.04.2019	Wendelsheim	RP	„Renitenz“
18.07.2019	Pirmasens	RP	Frank Rennie
02.02.2019	Dahme	SH	„Kategorie C“
16.11.2019	Neumünster	SH	„Wut aus Liebe“, „FLAK“, „Oidoxie“, „Ungebetene Gäste“, „Bienenmann“
20.08.2019	Saarland	SL	„Lunikoff“
05.01.2019	unbekannt	SN	„FreilichFrei“
19.01.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Hate & Guns“, „D.S.T.“, „Uwocaust“, „Heiliger Krieg“
03.02.2019	Annaberg-Buchholz	SN	„Lunikoff“
08.02.2019	unbekannt	SN	„Hermunduren“
16.02.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Hobbit“, „Volksnah“, „Thematik 25“, „Handstreich“
23.02.2019	Bad Gottleuba	SN	„Blutgruppe“, „Heiliger Krieg“, „Katastrof“, „Uwocaust“, „Legion S“
24.02.2019	Lunzenau	SN	Michael Regener
09.03.2019	Hoyerswerda	SN	„Komplott“, „Bloody 32“, Chris Ares
23.03.2019	Ostritz	SN	„Kraft durch Froide“, „Endstufe“, „Berlin Breed“, „Irreductibles“, „Last Chance“, „Eskalation“
20.04.2019	Zwickau	SN	„FreilichFrei“
27.04.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Code 291“, „Thumbsrcw“, „Überzeugungstäter Vogtland“, „Radikah“
04.05.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Brainwash“, „Sledgehammer“, „Mistreat“, „True Aggression“
29.06.2019	Unbekannt	SN	„Pionier“
17.08.2019	Raum Vogtland	SN	„FreilichFrei“
19.07.2019	Zwickau	SN	„FLAK solo“
20.07.2019	Zwickau	SN	„Fylgien“, „Otwin“
07.09.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Bunker 84“, „KdF“, „Legittima Offesa“, „Berlin Breed“, „Crophead“
14.09.2019	Mücka	SN	„Non Plus Ultra“, „Faust“, „Katastrof“, „Blutschwur“
28.09.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Noie Werte“, „Gesta Bellica“, „Neubeginn“, „Warlord“
02.10.2019	Plauen	SN	Michael Regener
05.10.2019	Hainichen	SN	„Sonderkommando Elbe“, „Odwet 88“, „LTW“, „Kategorie C“
12.10.2019	unbekannt	SN	„RAC-Teufel“, „Unbeliebte Jungs“
25.10.2019	unbekannt	SN	„FLAK“
26.10.2019	unbekannt	SN	„FLAK“
30.10.2019	Erzgebirgskreis	SN	„Aria S.“

Datum	Ort	Land	Auftretende
01.11.2019	Bad Gottleuba	SN	„True Aggression“, „Exzess“, „Blue Eyed Devils“, „Bronson“
02.11.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Bronson“, „SPQR“, „Exzess“, „Naked but armed“, „Uwo-caust“, „Hausmannskost“
08.11.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Goatmoon“, „Marder“, „Legion Blanche“, „Järvenpää“, „Der Tod und die Landsknechte“
08.11.2019	Zwickau	SN	„Kategorie C“
09.11.2019	Bad Gottleuba	SN	„PWA“, „D.S.T.“, „Stimme der Vergeltung“, „Sachsenblut“
07.12.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Endstufe“, „Brutal Attack“, „Devil´s Right Hand“
21.12.2019	Westsachsen	SN	„FreilichFrei“
21.12.2019	Raum Erzgebirge	SN	„FreilichFrei“, „Bienenmann“, „Rac´n Roll Teufel“
28.12.2019	Vogtlandkreis	SN	„FreilichFrei“
28.12.2019	Torgau-Staupitz	SN	„Lunikoff-Verschwörung“, „Radikahl“, „Uwo-caust & Helfershelfer“, „Frontfeuer“
18.01.2019	Allstedt-Sotterhausen	ST	„Blue Eyed Devils“, „D.S.T.“, „Uwo-caust“, „Heiliger Krieg“
16.02.2019	Halle	ST	unbekannt
30.03.2019	unbekannt	ST	„Blutstraße“, „Fight Tonight“, „Mortuary“
01.06.2019	Raum westliche Altmark	ST	„FreilichFrei“, „Gassenraudi“
13.08.2019	Dessau	ST	„Reichstrunkenbold“, „Volksnah“
31.08.2019	unbekannt	ST	„Zeitnah“, „FreilichFrei“
05.10.2019	Halle	ST	„Fylgien“
19.10.2019	Obhausen-Döcklitz	ST	„Kategorie C“
04.11.2019	Tangerhütte	ST	„Eidstreu“
23.11.2019	unbekannt	ST	„Berlin Breed“, „Skinfront“, „Rien Ne Vas Plus“, „Spaß Beiseite“
02.02.2019	Apolda	TH	„Exzess“, „12 Golden Years“, „Treueorden“
23.02.2019	Ronneburg	TH	„Todesmarsch“, „Acherontas“
15.03.2019	Kloster Veßra	TH	„Sleipnir“
02.04.2019	Erfurt	TH	Michael Regener
26.04.2019	Kloster Veßra	TH	Scott McGuinness, Steve
27.04.2019	Kirchheim	TH	Scott McGuinness, Steve, „Kraftschlag“, „Killuminati“, „Notwehr“, „Snöfrid“
11.05.2019	Raum Eichsfeld	TH	„Herr B.“, „Zeitnah“
25.05.2019	Kirchheim	TH	„KdF“, „Berlin Breed“, „Kommando Skin“, „True Aggression“, „Eskalation“
01.06.2019	Kloster Veßra	TH	„Flak solo“
08.06.2019	Eisenach	TH	„Flak solo“, „Hermunduren solo“, „Zeitnah“
22.06.2019	Sonneberg	TH	„Unbeliebte Jungs“
29.06.2019	Gera	TH	„FreilichFrei“
24.08.2019	Eisenach	TH	„Zeitnah“, „Wegbereiter“, „Sleipnir solo“, „Blutlinie“, „Odur“
05.10.2019	Eisenach	TH	„Hermunduren“, „Zeitnah“, „Rac and Roll-Teufel“
19.10.2019	Kirchheim	TH	„Legion of Thor“, „D.S.T.“, „FLAK“, „Projekt Chaos“
26.10.2019	Ronneburg	TH	„Burning Hate“, „Feindnah“, „Fight Tonight“
09.11.2019	Kloster Veßra	TH	„Kategorie C“
10.11.2019	Eisenach	TH	„Lunikoff“
30.11.2019	Gera	TH	„FreilichFrei“
01.12.2019	Gera	TH	„FreilichFrei“

Sonstige Veranstaltungen mit Musikdarbietungen 2019:

Datum	Ort	Land	Organisator	Auftretende
19.01.2019	Bad Belzig	BB	unbekannt	„FreilichFrei“
24.08.2019	unbekannt	BB	unbekannt	„FreilichFrei“
19.10.2019	Raum Berlin	BB	„Der Dritte Weg Stützpunkt BB/BR“	„Varghona“
04.05.2019	Berlin	BR	NPD	Frank Renniecke
14.07.2019	Berlin	BR	Nikolai Nerling	Axel Schlimper
05.10.2019	Berlin	BR	NPD	„Bienenmann“, „Varghona“
26.01.2019	Blaubeuren	BW	„Der Dritte Weg“	„Wegbereiter“
26.01.2019	Raum Karlsruhe	BW	„DIE RECHTE“	„Aria“, „Fregeos“
04.03.2019	Raum Rhein-Neckar	BW	NPD	„Renitenz“
06.04.2019	Raum Karlsruhe	BW	„DIE RECHTE“	„Rebell“, weitere Liedermacher
11.05.2019	Sinsheim	BW	NPD	„Barny“
22.06.2019	Raum Rhein-Neckar	BW	NPD	ein Liedermacher
06.07.2019	Heilbronn	BW	NPD KV Heilbronn	„Reichstrunkenbold“, zwei weitere Liedermacher
21.12.2019	Kraichgau	BW	NPD Kreisverband Rhein-Neckar	„Mjöllnir“, zwei weitere Musiker
Anfang 01/2019	Schwürcbitz	BY	NPD KV Lichtenfels-Kronach	Frank Renniecke
26.01.2019	Memmingen	BY	„Voice of Anger“	„Abtrimo“, „Kommando Skin“
02.03.2019	Memmingen	BY	„Voice of Anger“	„Der Metzger/Kahlkopf“, „Unbeliebte Jungs“
30.03.2019	Raum Allgäu	BY	unbekannt	zwei Liedermacher
20.04.2019	Memmingen	BY	„Voice of Anger“	„Griffin“
29.07.2019	Murnau	BY	NPD Oberbayern	Michael Regener
10.08.2019	Mainfranken	BY	Der Dritte Weg Stützpunkt Mainfranken und Oberfranken	„Fylgien“, „Varghona“
24.08.2019	Memmingen	BY	„Schanddiktat“	„Schanddiktat“
31.08.2019	Grevesmühlen	MV	NPD LV MV	„Ungebetene Gäste“, „Flatlander“, „Wut aus Liebe“, „Oidoxie solo“
29.12.2019	Grevesmühlen	MV	unbekannt	„Snöfrid“
25.01.2019	Bad Harzburg	NI	JN, NPD	„FreilichFrei“
15.09.2019	Bad Harzburg	NI	NPD LV NI	Michael Regener, „Eidstreu“
16.03.2019	Hückelhoven	NW	„Outlaws MC“	„Kategorie C“
06.04.2019	Hamm	NW	unbekannt	„Angry Bootboys“, „Skinfront“
08.06./09.06.2019	Kamp Lintfort	NW	unbekannt	„FreilichFrei“, „RAC-Drummer“
15.06.2019	Olpe	NW	„Der Dritte Weg“	„Studio Drei“
22.06.2019	Raum Niederrhein	NW	NPD	unbekannt
27.06.2019	Essen	NW	„Steeler Jungs“	„Kategorie C“
17.08.2019	Hamm	NW	„DIE RECHTE KV Hamm“	„Sturmwehr“, „Blutlinie“, „Snöfrid“
21.09.2019	Hamm	NW	unbekannt	„Non Plus Ultra“, „Überzeugungstäter Vogtland“, „Schanddiktat“

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Datum	Ort	Land	Organisator	Auftretende
09.11.2019	Bielefeld	NW	„DIE RECHTE“	Axel Schlimper
30.11.2019	Düsseldorf	NW	„Identitäre Bewegung“	„Prototyp NDS“
22.06.2019	Raum Kaiserslautern	RP	NPD, RNF	„Mjöllnir“
01.11.2019	Schmitshausen	RP	unbekannt	Frank Renniecke
15.12.2019	Neumünster	SH	NPD Landesverband SH	Sänger von „F.I.E.L.“
06.03.2019	Brebach- Fechingen	SL	NPD	Frank Renniecke
16.02.2019	Pirna	SN	unbekannt	„FLAK“
27.04.2019	Striegistal	SN	unbekannt	„Fylgien“, „FreilichFrei“, „Zeitnah“
10.05.2019	Chemnitz	SN	„Der Dritte Weg“	Liedermacher Tobias
30.05.2019	Mücka	SN	„Brigade 8“	„Artgerecht“
21.06./22.06. 2019	Ostritz	SN	Thorsten HEISE	„Griffin“, Ken McLellan, „Frontfeuer“, „Hausmannskost“, Frank Renniecke, Axel Schlimper, „Frontalkraft“, „Brutal Attack“, „Die Lunikoff-Verschwörung“, „Radikahl“, „LTW“, „Kategorie C“, „Sons of Odin“, „Flak“
29.06.2019	Riesa	SN	NPD	Frank Renniecke
12.07.2019	Markneukirchen	SN	unbekannt	„FreilichFrei“, „Reichstrunkenbold“, „Wut aus Liebe“
03.08.2019	Grimma	SN	unbekannt	Michael Regener, „Schratti“, „Varghona“, „Der Mann am Klavier“, „Griffin“
17.08.2019	Wurzen	SN	unbekannt	„Kategorie C“
19.10.2019	Dresden	SN	unbekannt	„Prototyp NDS“
09.11.2019	Neuensalz-Zobes	SN	JN	„FLAK“, Frank Renniecke, „Fylgien“, „Rene Heizer“
14.12.2019	Plauen	SN	„Der Dritte Weg Stützpunkt Vogtland“	„Aria S.“
09.02.2019	Köthen	ST	unbekannt	„Kriegsberichtler“
08.03.2019	Halle	ST	Sven Liebich	„Julia Juls“
20.07.2019	Halle	ST	„Identitäre Bewegung“	ein Liedermacher
12.01.2019	Erfurt	TH	„Der Dritte Weg“	„Studio 3“
19.01.2019	Erfurt	TH	„Der Dritte Weg“	„Vom Funke zum Brande“
09.02.2019	Eisenach	TH	Patrick Weber	„Torstein“
18.03.2019	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	„Sleipnir“
06.04.2019	Eisenach	TH	unbekannt	„Julmond“
20.04.2019	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	Frank Renniecke
30.04.2019	Sonneberg- Haselbach	TH	Angela Schaller	„Reichstrunkenbold“
04.05.2019	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	„Sturmwehr“
18.05.2019	Leinefelde	TH	NPD	„Oidoxie“, „Faust“, „Brigade 88“
25.05.2019	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	„Flak“, „Sleipnir“, „Barny“

Datum	Ort	Land	Organisator	Auftretende
05./06.07.2019	Themar	TH	Tommy Frenck, Sebastian Schmidtke	„Oidoxie“, „Acciaio Vincente“, „Unbeliebte Jungs“, „Übermensch“, Sturmwehr“, „Killuminati“, „Blutlinie“, „Feindnah“, „Sköll Dagaz“, „Germanium“, „Aria S.“, „Gassenraudi“
20.07.2019	Eisenach	TH	Tommy Frenck	„Frontalkraft“, „Flatlander“, „FLAK solo“
10.08.2019	Sonneberg	TH	Angela Schaller	Frank Rennicke
15.08.2019	Sonneberg	TH	Angela Schaller	Frank Rennicke
23.08.2019	Sondershausen	TH	unbekannt	„FreilichFrei“
14.09.2019	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck, Sebastian Schmidtke	Axel Schlimper, „Bienenmann“, „FLAK solo“
21.09.2019	Erfurt	TH	„Der Dritte Weg“	„Der Hetzer“
28.09.2019	Kirchheim	TH	„Der Dritte Weg“	„Studio Drei“, „Makss Damage“
09.11.2019	Sonneberg	TH	unbekannt	„Reichtstrunkenbold“, weitere Band
16.11.2019	Schleusingen	TH	BZH, Tommy Frenck	Axel Schlimper
07.12.2019	Sonneberg	TH	unbekannt	„Griffin“
21.12.2019	Sonneberg	TH	Angela Schaller	„Fylgien“
21.12.2019	Kloster Veßra	TH	Tommy Frenck	Axel Schlimper

Eine Auflistung bzw. Aufschlüsselung nach Bundesländern der übrigen VSeingestuften Musikveranstaltungen kann ohne Zustimmung der zuständigen Landesbehörden für Verfassungsschutz durch das BfV nicht erfolgen.

5. Sind Musikveranstaltungen der Jahre 2018 und 2019, die heute als rechtsextrem gewertet werden, nicht in den Antworten auf Kleine Anfragen der Fraktion DIE LINKE. enthalten (vgl. Bundestagsdrucksachen in der Vorbemerkung der Fragesteller), und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?

Auf wessen Veranlassung und mit welcher Begründung wurden sie zu welchem Zeitpunkt (nachträglich) gemeldet?

Alle abgeglichenen Veranstaltungen sind unter Zugrundelegung der innerhalb des Verfassungsschutzverbundes etablierten Kriterien für die Bewertung einer Musikveranstaltung als rechtsextremistisch bewertet und in den Antworten auf die Quartalsanfragen enthalten. Insofern wurden keine Musikveranstaltungen in den Jahren 2018 und 2019 aufgrund einer nachträglichen Einstufung als rechtsextremistisch zusätzlich in die Jahresstatistik der Verfassungsschutzbehörden aufgenommen.

6. Sind Musikveranstaltungen der Jahre 2018 und 2019, die in die in den Antworten auf Kleine Anfragen genannte Gesamtzahl einfließen, zu einem späteren Zeitpunkt von den zuständigen LfV nicht mehr als rechtsextrem eingestuft worden, und wenn ja, in welchen Ländern, welche Musikveranstaltungen, und zu welchem Zeitpunkt?
 - a) Mit welcher Begründung wurde gegebenenfalls eine frühere Einstufung verändert?
 - b) Inwiefern gab es hierzu kontroverse Meinungsäußerungen anderer Verfassungsschutzbehörden?

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

- c) Inwiefern gibt es aus Sicht der Bundesregierung bei der Erfassung rechtsextremer Aktivitäten unterschiedliche Kriterien, Interpretationen oder Verfahrensweisen bei den Landesämtern, worin bestehen diese, und inwiefern wird versucht, ein einheitliches Vorgehen sowie ein gemeinsames Verständnis, welche Veranstaltungen als rechtsextrem einzuschätzen sind, zu erreichen?

Innerhalb des Verfassungsschutzverbundes existieren langjährig etablierte Kriterien für die Bewertung von Aktivitäten als rechtsextremistisch. Diese werden von den Verfassungsschutzbehörden im Verbund einheitlich angewandt.

- d) Welche Rolle spielt bei solchen Diskussionen das BfV, und inwiefern kam es in der Vergangenheit vor, dass das BfV eine abweichende Einordnung von Musikveranstaltungen, Aufmärschen und Straftaten vorgenommen hat?

In diesem Kontext gab es hinsichtlich der Bewertung keine strittigen Diskussionen zwischen BfV und den LfV.

7. Sofern die Abstimmung im Verfassungsschutzverbund zu einem Zeitpunkt vorgenommen worden ist, der der Beantwortung der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum vierten Quartal des Vorjahres vorgelagert war, warum wurde das Ergebnis dieser Abstimmung mit etwaigen Korrekturen usw. dann nicht auch der anfragenden Fraktion mitgeteilt, obwohl sich diese ausdrücklich nach Nachmeldungen erkundigt?

Der Abstimmungsprozess im Verfassungsschutzverbund in den Jahren 2018 und 2019 war jeweils zum Zeitpunkt der Anfragen für das vierte Quartal des Vorjahres noch nicht abgeschlossen. Dennoch wurden alle im Rahmen dieses laufenden Prozesses beim BfV angefallenen konsolidierten Erkenntnisse und (Nach)-Meldungen der LfV bei der Beantwortung der Quartalsanfragen bereits berücksichtigt.

8. Wie erklärt die Bundesregierung die Abweichung bei den Zahlen zu rechtsextremen Aufmärschen und Teilnehmerinnen und Teilnehmern hieran für das Jahr 2018?

Die in den Antworten der Bundesregierung aufgeführten Demonstrationen werden auf der Basis der zum jeweiligen Zeitpunkt vorliegenden Angaben veröffentlicht. Die Daten werden jeweils erst zu Beginn des Folgejahres einer Abstimmung zwischen den beteiligten Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder unterzogen und sind daher für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung als vorläufig zu betrachten.

9. Inwiefern sieht die Bundesregierung ein politisches Problem darin, dass die Angaben auf die Quartalsanfragen der Fraktion DIE LINKE. und die Angaben im BfV-Bericht zum Teil erheblich voneinander abweichen?

Welche Schlussfolgerungen zieht sie hieraus, und inwiefern ist sie bemüht, solche Abweichungen in Zukunft zu vermeiden?

Die Abweichungen sind – wie oben dargestellt – der mit den Landesbehörden abgesprochenen Methodik mit unterschiedlichen Zählweisen und statistischen Erfassungen geschuldet. Durch das jährlich erfolgte Abstimmungsverfahren ist sichergestellt, dass im Verfassungsschutzbericht des Bundes valide Zahlen genannt werden. Defizite in Bezug auf das Erkennen und die nachrichtendienstliche Bearbeitung entsprechender Veranstaltungen resultieren hieraus nicht.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.